

Pfingstlager 2009

Protokoll 2. Planungstreffen

15.03.2009, im „Sorglos“ da das Kapellchen geschlossen hatte ☺

Anwesend:

Klaus Keuken, Ben Breuer, Laura Mohr, Hansi Zinnen

1. Info-Schreiben.

Ein Infoschreiben mit allen Angaben zur Anmeldung soll jetzt so bald wie möglich in die Verteilung gehen. Ein weiteres mit nochmaliger Erinnerung, dass die Leute sich anmelden sollen folgt um Ostern. Die Verteilung erfolgt per Email, wobei alle die jeweiligen Lagerleiter ihre Teams gezielt informieren sollen – die Mail von Klaus also nach dem Schneeballprinzip weiter verteilen. (wichtig: Klaus in diesen Fällen als „CC“ eintragen, damit die Emailsammlung erweitert werden kann)

2. Anmeldung.

Die Preise sind im ersten Infoschreiben bereits festgelegt worden: 20,-€/Nacht erwachsener; 10,-€/Nacht Kinder. Die neue Bankverbindung steht fest – eigens für das Lager eingerichtetes Konto bei der Aachener Bank: KontoNr kommt dann mit dem Infoschreiben. Das Anmeldeprozedere bleibt mit Verwendungsschlüssel und Überweisung wie bisher auch schon bekannt.

3. Anmeldezeitraum:

Anmeldung läuft ab sofort. Anmeldeschluss wurde auf 3 Wochen vor Beginn des Lagers gelegt – also zum 09. Mai. Das zweite Infoschreiben dient dazu explizit auf diesen Termin hinzuweisen und die Anmeldezahlen im Vorfeld schon möglichst „vollständig“ zu haben.

4. Personenkreis

Die Zielgruppe der Teilnehmer wurde noch mal ganz klar umrissen: Angesprochen sind nur Leitungsteamer (LaLei, GruLei, Küche), Überfaller und Besucher des Lagers – aktiv wie Ehemalige – und deren Lebens-(Abschnitts)-Partner sowie eventuelle vorhandener Nachwuchs. Nachbarn, Kumpel oder Arbeitskollegen – mögen sie auch noch so schicke Hüte haben – scheiden damit (sofern nicht auch zur ersten Personengruppe gehörend) völlig aus!

5. Getränke:

Wie gehabt: Fassbier über den örtlichen Getränkelieferfritzen und Cola/Limo/Wasser in Einweg-PET-Flaschen von Lidl/Aldi. HPZ kümmert sich um den Getränkehändler, holt ein Angebot über Bier&Zapfe ein und reserviert jetzt schon Tische & Bänke. Klaus recherchiert wo der auf luxemburgischen Boden (zwecks Umgehung des dt. Einwegpfandes) ein Lidl/Aldi ist oder baldowert aus wie entsprechende Mengen Kelmis gekauft und nach Echternach transportiert werden können.

6. Getränke Finanzierung:

Wie die letzten Male auch: Alk-frei bezahlt die Lagerkasse, der Rest muss gespendet werden. Es wird also wieder eine Liter-Spenden-Aktion geben. Der Preis für einen Liter Fassbier wurde mit 3,-€ festgelegt (Grundlage Angebot Brauerei zur Geb.Feier. Michael Zinnen, Ende Feb'09. In Wiltz)

7. Essensplan / Einkauf:

Festgelegt wurde lediglich der Samstagabend mit den traditionellen Gyros. Einkäufe und ggf. nötige Bestellungen hierzu wird Klaus anleiern. Einen detaillierteren Küchenplan mit ggf.

Einkaufsliste zu erarbeiten ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht nötig. Da das eventuell auch ein Tätigkeitsfeld für Phipsch und Chris Bayer und Unstimmigkeiten und Überschneidungen wie letztes Mal vermieden werden sollten, wurde die Feinplanung hierzu also erstmal hinten angestellt.

8. Material Zeltlager

Ben und Laura sehen kein Problem das Benötigte Zeltlagermaterial am Donnerstagabend vor dem Lager (28.05.2009) an St.Aposteln zu verladen. Benötigt werden Teller, Geschirr, große Kessel sowie die Musik-Anlage (nur Boxen und Verstärker, ein Mischpult gibt's nich...) Werkzeug wird ebenfalls von Zeltlager genommen und nach eventuell erfolgter Zerstörung im Pfingstlager dann durch neuwertiges Material ersetzt.

9. Zelte

Als Neuanschaffung steht ein Hauszelt (ca. 4x5m) aus dem Zeltlager-Fundus zur Verfügung. Weiterhin wurde ein „40-Personen-Zelt“ (SG400) bei der Stadt Aachen reserviert. Die Abholung mit Herrn Derondeau vom Haus der Jugend sollte dann auch für Do. 28.05. oder alternativ Fr. 29.05 vormittags abgesprochen werden (-> klärt HPZ bis Anfang Mai). Weiteres Zeltmaterial wird nicht mitgenommen. Private Zelte sind natürlich willkommen...

10. Transport

Ben wird mit einem VW-Bulli bereits am Freitag nach Echternach starten und hat dank Anhängerkupplung und Anhänger reichliche Transportkapazitäten. Klaus startet erst Samstag, hat aber ebenfalls die Möglichkeit einen Anhänger (ggf. voll mit Einweg-Getränke-Flaschen) nach Echternach zu ziehen. Der Abfahrtszeitpunkt von HPZ steht noch nicht fest. Die genauere Planung wer wann fährt und was wie transportiert wird kann aber noch warten – tendenziell sind jedoch jetzt schon verschiedene Möglichkeiten zu erkennen.

11. Homepage.

Klaus hat von Bene eine Zusage wieder eine Homepage zu gestalten – da Bene jedoch auf die ersten Mails im Oktober eigentlich nicht reagiert hat wird Klaus noch mal nachfragen ob das Angebot noch existiert. Alternativ hat HPZ bereits ein paar Seiten programmiert, die noch unter www.zinnen.de/pfingsten liegen, eventuell aber auf die von Bene registrierte www.larochette.de aus den Vorjahren umziehen könnten.

Ein Termin für ein weiteres Treffen wurde noch nicht vereinbart, grob wurde aber nach Ostern/Anfang Mai als Zeitraum genannt.